


# Entrepreneurship Education an berufsbildenden Schulen



## ARGE Niederösterreich News aus dem eesi-Team

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



- Next Generation [join.ifte.at](https://join.ifte.at)  
Abgabe bis 10.4.2026  
Fest der Ideen NÖ Mi 20.5.2026  
St. Pölten
- Info [Entrepreneurship-Wochen](#)  
Anmeldung bis 29.3.2026 <https://ifte.fillout.com/yew>
- [Verzahnungsangebote](#) der ifte



- [Staatsmeisterschaft Debattieren](#) Di 2.6.2026  
BIZ der AK Wien, 1040
- EE Team Challenge Landesmeisterschaft  
Mi 7.10.2026
- EE Team Challenge Staatsmeisterschaft  
Mo-Di 9.-10.11.2026



- Oktober Landesmeisterschaften
- November Bundesmeisterschaft
- Sieger-Team fährt zu EuroSkills im September

Business Plan (Englisch)



- Mi 11.11.2026, WKO 1040 Wien



▼ HAK I

**Wirtschaft(en) geht uns alle an**

Bedürfnisse, Bedarf, Wirtschaftsteilnehmer:innen, Markt, Inflation, Arbeitsteilung, Wirtschaftskreislauf, BIP, HDI, Anspruchsgruppen, Umweltsphären, Wirtschaftsordnung

**(Ein)Blick in Unternehmen**

Betrieb, Unternehmen, Firma, Wirtschaftssektoren, Produktionsfaktoren, Leistungserstellung, Wertschöpfung, Prozesse in Unternehmen, Nachhaltigkeit

**Verträge gestalten**

Vertragsarten, Vertragsabschluss, Voraussetzungen für Vertragsabschlüsse

**Geschäfte abwickeln**

Voraussetzungen für Kaufverträge, Bestandteile des Kaufvertrages, Phasen beim Kaufvertrag (inkl. Schriftverkehr)

**Zahlungen durchführen**

Zahlungszeitpunkt, Zahlungsmöglichkeiten, Zahlungen mit Karte, Online-Banking, Zahlung im Internet

<https://www.startedeinprojekt.at/>

- Rechtzeitig bewerben



Entrepreneurship Day > mehr erfahren



Project Playground > mehr erfahren



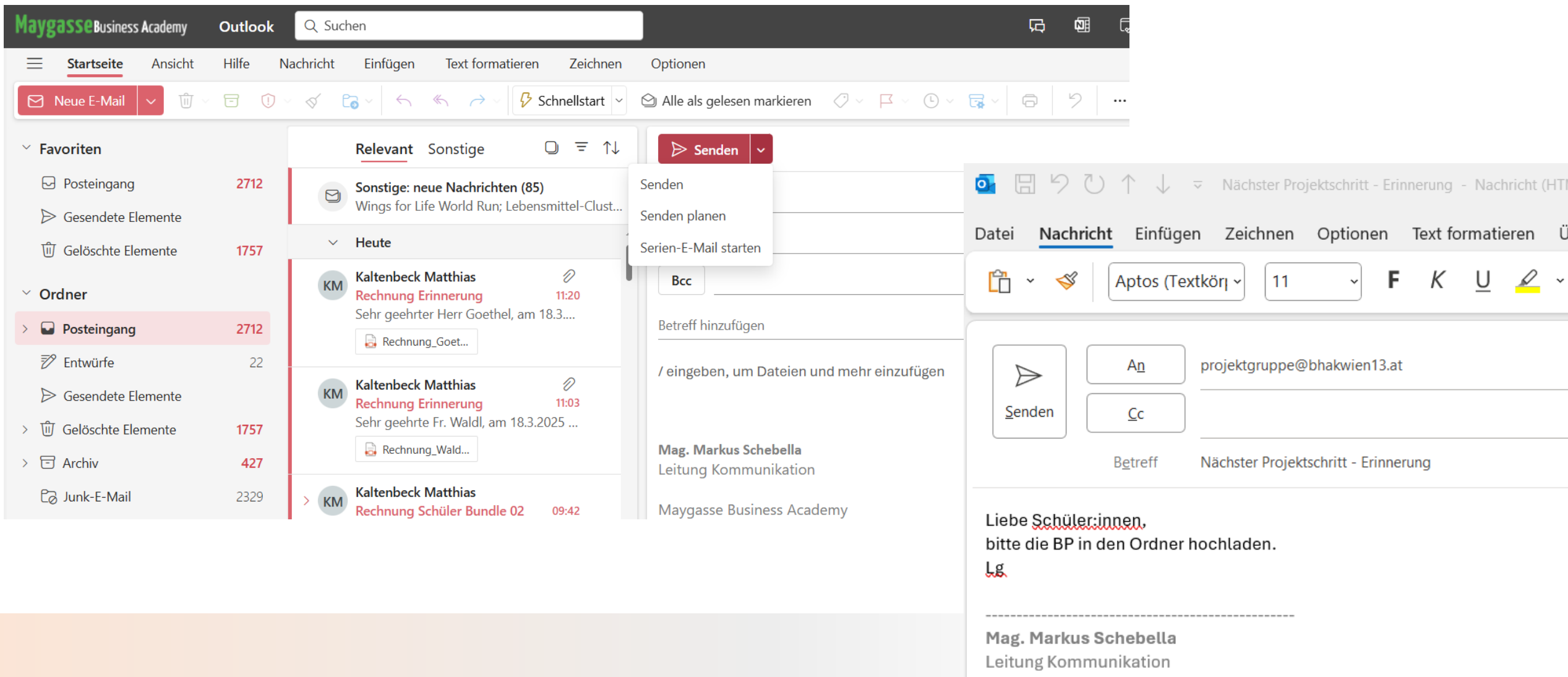
Projekt Marketing > mehr erfahren



Crowdfunding > mehr erfahren

Heute < > Mai, 2026 Mai 2026

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27	28	29	30 9:00 Projekt Marketing	1	2	3
4	5 9:00 Entrepreneursh p Day	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18 9:00 Projekt Playground	19	20	21	22	23	24



The screenshot shows the Microsoft Outlook interface. The top bar includes the 'Maygasse Business Academy' logo, the 'Outlook' title, and a search bar. The ribbon menu is set to 'Nachricht' (Message). The left sidebar shows the 'Posteingang' (Inbox) folder selected, containing 2712 items. The main pane displays a list of emails, with the selected one from 'Kaltenbeck Matthias' titled 'Rechnung Erinnerung' (Invoice Reminder) dated 11:20. The 'Senden' (Send) button is highlighted, and its dropdown menu is open, showing options: 'Senden', 'Senden planen' (Schedule Send), and 'Serien-E-Mail starten' (Start Mail Merge). The composition window on the right shows the 'To' field with 'projektgruppe@bhakwien13.at', the 'Subject' field with 'Nächster Projektschritt - Erinnerung', and the body text: 'Liebe Schüler:innen, bitte die BP in den Ordner hochladen. Lg, Mag. Markus Schebella, Leitung Kommunikation'.



# Projektmanagement – Chat zeitversetzt senden

3:46

3:50

3:53

Nachrichte eingeben

Nach Apps suchen

- 📎 Datei anhängen
- 📧 **Nachricht planen**
- 📍 Zustelloptionen festlegen
- 📅 Besprechung planen
- 🎥 Videoclip aufzeichnen

---

- 🗑️ Genehmigungen
- 📊 Polls
- 🔗 Workflows
- 📊 Power BI
- 👏 Lob

+ Weitere Apps abrufen

Diese Nachricht senden am

Mittwoch, 11. März

08:00

**Weiter**



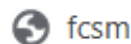
Jedes Kind Stärken — IFTE



ifte.at/jedeskindstaerken



Update



eesi



## Jedes Kind stärken.Post

Als Kurzeinführung ins Programm erhält man mit der Jedes Kind stärken.Post 30 Mails mit sofort einsetzbaren Übungen für die Klasse und bekommt so einen guten Einblick ins Programm. Von jeder Post kann man auch direkt zu allen 30 Kurz-Impulsen der Jedes Kind stärken.Post gelangen.

ZUR ANMELDUNG



**Maximilian MusterGuggi**

Maygasse Business Academy BHAK/BHAS Wien 13

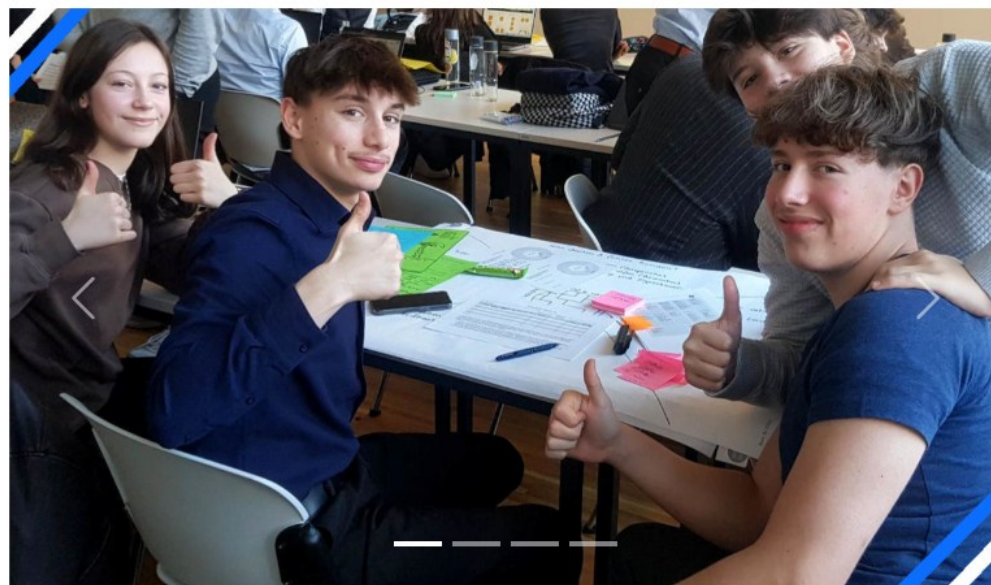
## Deine Aktivitäten - Dein Erfolg

Mit dem EESI-Aktivitätstracker erlangst du das Entrepreneurship-Expert-Zertifikat in nur drei Schritten:

- Dokumentiere deine Entrepreneurship-Aktivitäten
- Lass sie von einer Lehrperson bestätigen
- Drucke dein Zertifikat aus und teile es mit anderen

Aktivitäten finden


Meine Punkte



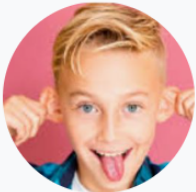
## Beteiligte Schulen Stand März 2026

- BHAK/BHAS St. Pölten
- BHAK/BHAS Mistelbach
- VBS Mödling
- BHAK/BHAS Hollabrunn
- BHAK/BHAS Wr. Neustadt

[Home](#) / [Profil](#) / Maximilian MusterGuggi

 Profil verwalten

 Profil veröffentlichen



**Maximilian MusterGuggi**

**Maygasse Business Academy BHAK/BHAS Wien 13**

Role: Student

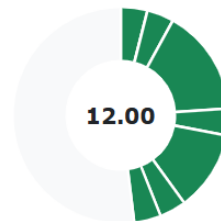
markus@schebella.at

ich werde die Welt verbessern

## Teilnahmen

Hier siehst du eine Übersicht über dokumentierte Teilnahmen. Ab 25 bestätigten Punkten kann das Entrepreneurship-Expert-Zertifikat heruntergeladen werden.




### Punkte



Bisher gesammelte Punkte: 12.00

Benötigte Punkte: 25

 Teilnahmebestätigung erstellen

 bestätigt  beantragt  abgelehnt

[Home](#) / [Aktivitäten](#) / ASP ENMA 3. Jahrgang

## ASP ENMA 3. Jahrgang

BESUCH DES AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTES ENTREPRENEURSHIP UND MANAGEMENT



**3 Punkte**



02.09.2024 - 27.06.2025



Maygasse Business Academy



Besuch des Ausbildungsschwerpunktes Entrepreneurship und Management



Maygasse Business Academy BHAK/BHAS Wien 13

## Teilnahme



**Maximilian MusterGuggi**

Maygasse Business Academy BHAK/BHAS Wien 13

Meine Teilnahme erfassen






## Entrepreneurship Expert Zertifikat

für Maximilian MusterGuggi / 29.05.2007

Die zertifizierte Entrepreneurship-Schule **Maygasse Business Academy BHAK/BHAS Wien 13** bestätigt die folgenden Teilnahmen von Maximilian MusterGuggi. Entrepreneurship Education steht für die Förderung einer Kultur der Mündigkeit, Eigenverantwortung und Solidarität als Wertebasis für das soziale Kapital einer Zivilgesellschaft. Dazu zählen im Speziellen Methoden und Inhalte, die bei Jugendlichen unternehmerisches Denken und Handeln fördern.

**Maximilian MusterGuggi hat außerordentliches Engagement durch die Teilnahme an folgenden Aktivitäten bewiesen:**

Titel	Von	Bis
ASP ENMA 4. Jahrgang	01.09.2025	26.06.2026
ASP ENMA 3. Jahrgang	02.09.2024	27.06.2025
Geschäftsideen-Wettbewerb 2024/25	14.11.2024	31.05.2025
Coaching 2022/23	05.09.2022	30.06.2023
EE-Day @ Maygasse 2023	01.03.2023	01.03.2023





An initiative of the European Commission




www.eesi-impulszentrum.at
Seite 1 / 2
www.bhakwien13.at

# Entrepreneurship Education an berufsbildenden Schulen

## Zertifizierung zur Entrepreneurship Schule

- Katalog Mai 2020
- ON-Richtlinie 42001

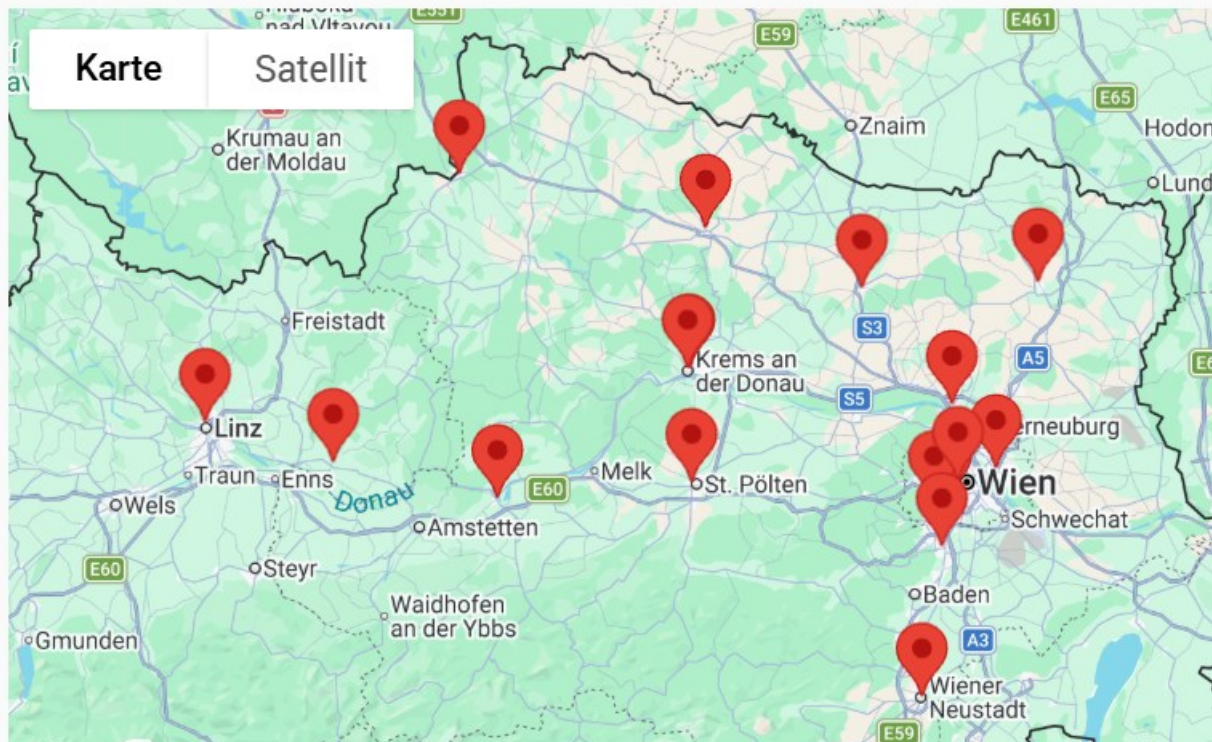


 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



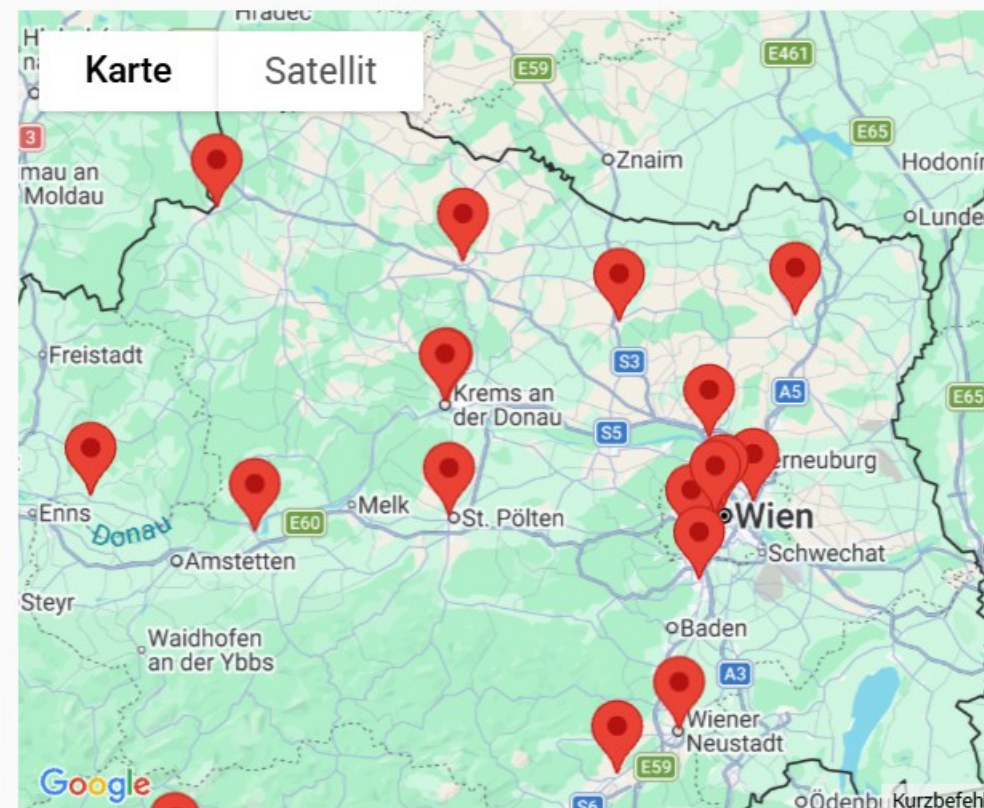
- 40 zertifiziert
- 22 Abgaben 2026, 9 Abgaben 2027
- Ca 18.000 Lernende

## Zertifizierte Entrepreneurship Schulen



## Angemeldet

zur Erst- oder Weiterzertifizierung



BHAK/BHAS Hollabrunn	aktiv	HAK	420	weiterangemeldet	2026	4	Nov 24 L1
BHAK/BHAS St. Pölten	aktiv	HAK	918	weiterangemeldet	2026	5	Mrz 25 L1
BHAK/BHAS Krems	aktiv	HAK	428	weiterangemeldet	2026	2	Dez 24 L2
BHAK/BHAS Horn	aktiv	HAK	211	weiterangemeldet	2026	2	Mrz 25 L1
BHAK/BHAS Wr. Neustadt	aktiv	HAK	859	weiterangemeldet		7	Feb 24 L2
HAK/HAS der Stadtgemeinde Ybbs	aktiv	HAK	236	weiterangemeldet	2026	3	Mrz 25 L2
Tourismusschulen Krems	aktiv	HUM	414	weiterangemeldet		3	Mrz 24 L1
BHAK Korneuburg	aktiv	HAK	492	weiterangemeldet	2027	2	Feb 26 L1
BHAK/BHAS Mistelbach	aktiv	HAK	405	weiterangemeldet	2026	4	Mrz 25 L2
Schulzentrum Gmünd	aktiv	SZ	307	weiterangemeldet	2026	2	Mrz 25 L1
VBS Mödling	aktiv	HAK	518	weiterangemeldet		1	Mrz 24 L1
BHAK/BHAS Zwettl	aktiv	HAK	216	erstangemeldet	2027	0	Sep 25 L1
BHAK/BHAS Neunkirchen	aktiv	HAK	400	weiterangemeldet	2026	2	Dez 24 L1

Termin	Tätigkeit
bis Ende März	Anmeldung zur Zertifizierung
bis 1 Monat später	Anmeldebestätigung und Bekanntgabe des Betreuungsteams
bis Schuljahresende	persönliche Absprache mit dem Betreuungsteam
2. Schuljahr	Support durch das Betreuungsteam nach Bedarf
bis 30. Juli	Abgabe der Zertifizierungsdokumentation
bis 15. September	Schriftliche Rückmeldung
Wenn möglich im Rahmen der Global Entrepreneurship Week im November	Zertifikatsverleihung

## CHECKLISTE EE-ZERTIFIZIERUNG <sup>2020 v3</sup>

BHAK BHAS ...

05.07.2025

A1	P1	Entrepreneurship Day	zeitlicher Aspekt	Klasse	Datum	beteiligte Fächer	Unternehmer/in	grafische Aufbereitung	Link zur Doku	erledigt
		Aktives Element (zB Trading Game);spätestens 2. Jg/Kl, Unternehmer:in, WiPäd PLUS Allgemeinbildner	wir dokumentieren das Schuljahr ...							
A2	P1	Unternehmensbesuche	zeitlicher Aspekt	Klasse	Datum	Unternehmen	Bericht/eigene Fragen	Org. durch Schüler	Link zur Doku	erledigt
		Unternehmensbesuch, Org. durch Schülerinnen, 2. Jg./Kl.	wir dokumentieren das Schuljahr ...							
A3	P1	Ideenwettbewerb	zeitlicher Aspekt	Konzeptbeschreibung vorhanden	Wettbewerb	Link zur Doku				erledigt
		Geschäftsideen-Wettbewerb: Konzept für die Teilnahme jedes Schülers innerhalb der 5 Jahre	einmalig							
A4	P1	Extracurriculare Arbeitsgemeinschaften	zeitlicher Aspekt	extrAG Bezeichnung	klassenübergreifend/freiwillig	außerhalb der Kernunterrichtszeit	Link zur Doku			erledigt
		freiwillig Anmeldung für Schülerinnen, keine Exkursionen, außerhalb des Unt. Dauer: mind. drei UE's. 1 pro 100 Schüler	wir dokumentieren das Schuljahr ...							
		nötig sind 5								

### Klassennachweis aus Sokrates

- korrektes Schuljahr auswählen
- Auswertungen/Statistiken/Klassenstatistik
- suchen – alle
- drucken

- A1 Entrepreneurship Day
- A2 Unternehmense erkundung
- A3 Teilnahme am Ideenwettbewerb
- A4 Extracurr. Arbeitsgemeinschaften von Lehrer/innen initiiert
- A5 Präsentation am Tag der offenen Tür
- A6 Übungsfirma / Junior Company
- A7 Engagement im Sinne der Nachhaltigkeit
- A8 Challenges aus dem You<sup>th</sup>Start-Programm
- A9 Arbeiten mit digitalen Tools
- A10 Aktion mit Bezug auf die Global Entrepreneurship-Woche
- A11 Extracurr. Arbeitsgemeinschaften von Schüler/innen initiiert
- A12 Debattierclub
- A13 Externe Zusatzqualifikationen der Schüler/innen
- A14 Zusatzangebote der Schule
- A15 Coaching
- A16 Internationale Aktivitäten der Schüler/innen
- A17 Betriebspraktikum
- A18 Teilnahme am Businessplanwettbewerb

## Legende:

obere Kästchen: Level 1-Kriterien

mittlere Kästchen: Level 2-Kriterien

untere Kästchen: Kann-Kriterien

Inhalt: eesi-Team  
Layout: arteffekt.at

## Aktivitäten mit Schüler/innen

## Organisatorischer Rahmen

# Kriterien für Entrepreneurship-Schulen

## Basics für Lehrer/innen

- O1 Schulleitbild
- O2 Website
- O3 Dokumentation im Schulhaus
- O4 Social Media-Auftritt
- O5 Einbeziehung der Schüler/innen-Vertretung
- O6 Einbeziehung der Eltern
- O7 Öffentlichkeitsarbeit
- O8 Networking mit Absolvent/innen
- O9 Ausbildungsschwerpunkt
- O10 Unterstützung einer anderen Schule bei EE-Aktivitäten
- O11 Schulartenübergreifende Kooperation
- O12 Sponsoring

- B1 Basis-SchilF
- B2 Besuch von EE-Seminaren
- B3 Programm für Direktor/innen
- B4 Zusammenarbeit mit den EE-Verantwortlichen
- B5 Teamarbeit von Lehrer/innen
- B6 Vertiefungs-SchilF
- B7 Arbeiten mit Entrepreneur/innen
- B8 Bundesweite Seminarreihe zu Entrepreneurship
- B9 Seminare zum Ausbildungsschwerpunkt ENMA
- B10 Internationale Aktivitäten Lehrer/innen

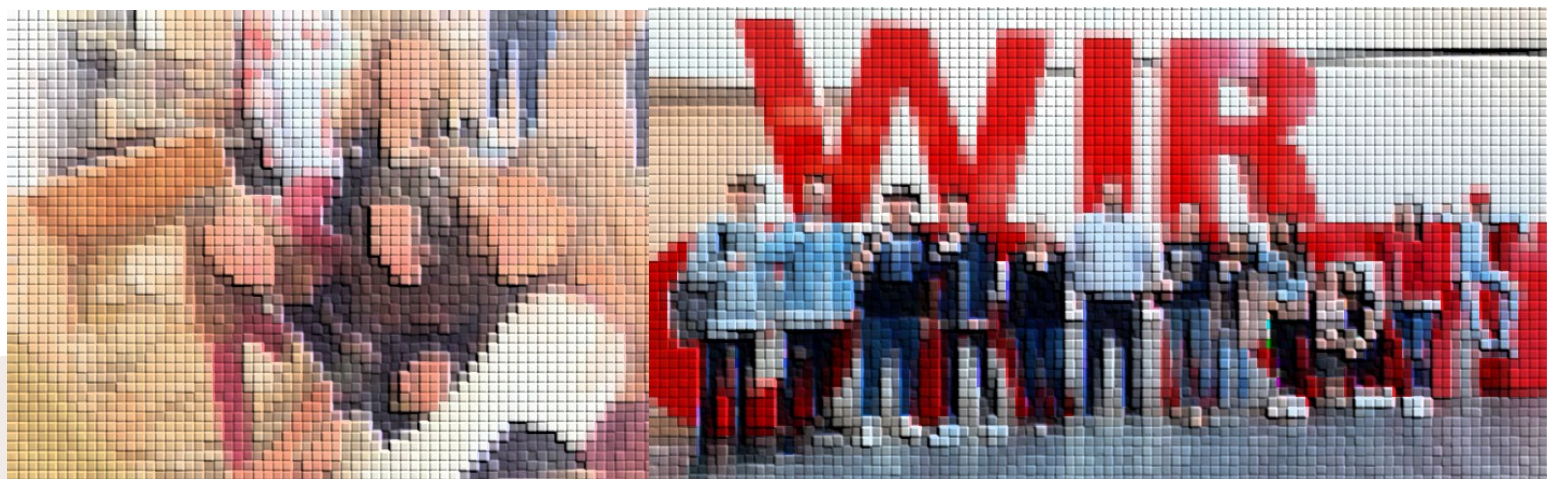
## A1 Veranstaltung eines Entrepreneurship Days

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• für alle 1. oder 2. Jahrgänge/Klassen</li> <li>• aktivierende To-Do-Übung</li> <li>• Dauer: ca. 4 Stunden</li> <li>• Bleibender grafischer Bezug zu verschiedenen Gegenständen in den Klassen</li> <li>• Mitwirkung mindestens eines (social) Entrepreneurs (auch NPO, NGO)</li> </ul> <p>Beispiele: Trading Game, Trash Value Challenge aus dem You<sup>th</sup>Start-Programm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EE-Day Fairer Handel mit „Eine-Welt-Laden“</li> <li>• EE-Day mit Absolvent:innen</li> <li>• Durchführung einer <a href="#">Challenge</a></li> <li>• <a href="#">Tradinggame</a>, <a href="#">Auswertung</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlende aktivierende Übung</li> <li>• Kein dauernder grafischer Bezug in den Klassenräumen</li> </ul>



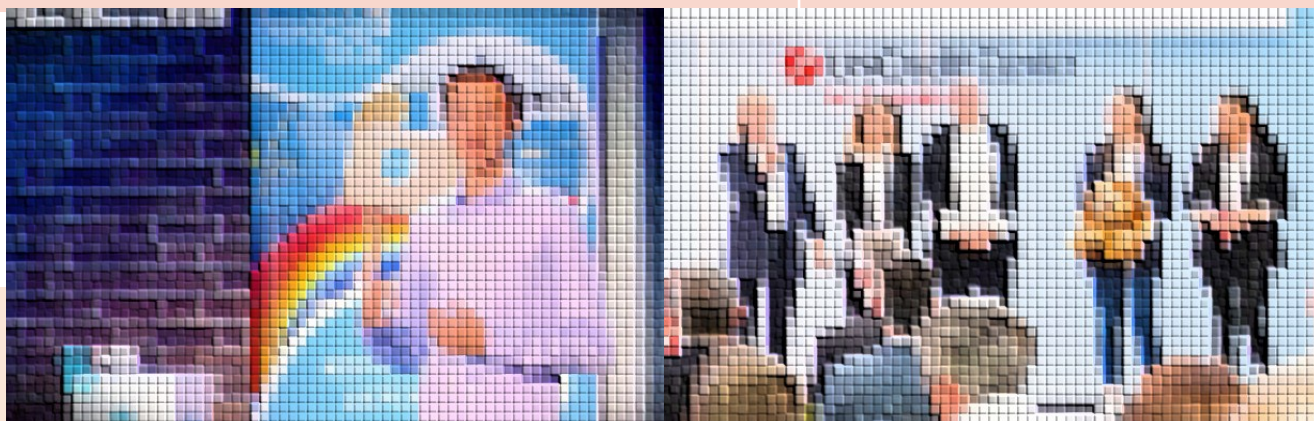
## A2 Erkundung eines Unternehmens

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für alle 2. Jahrgänge/2. Klassen</li> <li>• Organisation der Erkundung durch die Schüler/innen selbst - unter Anleitung der Lehrkraft</li> <li>• Kann im Klassenverband oder durch Schülergruppen außerhalb des Unterrichts erfolgen</li> <li>• Schüler/innen bereiten Fragenkatalog zur Geschäftsidee, Unternehmerpersönlichkeit, Wettbewerbsvorteil etc. vor</li> <li>• evtl. Verwendung des Befragungsleitfadens (<i>Buch: „Entrepreneur: Menschen, die Ideen umsetzen“</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brainstorming für die Unternehmensfindung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Doku, die die Schülerorganisation belegt</li> <li>• keine <a href="#">sortierte Klassenübersicht</a></li> </ul>



## A3 Ideenwettbewerb

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Schüler/innen der fünfjährigen Formen entwickeln während ihrer Schullaufbahn über einen längeren Zeitraum eine eigene Geschäftsidee (in Teams)</li> <li>• Präsentation der Ideen vor einer externen Jury und/oder Einreichung bei einem Wettbewerb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am <a href="#">Next-Generation-Wettbewerb</a></li> <li>• Teilnahme am <a href="#">Ideenwettbewerb der Handelskammer Bozen</a></li> <li>• Schulinternes Programm bis zur Beschickung der <a href="#">Landesmeisterschaft „Entrepreneurship Team Challenge“</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Styrian Challenge (eintägige Veranstaltungen, vorgegebene Geschäftsideen)</li> <li>• fehlende externe Jury</li> </ul>



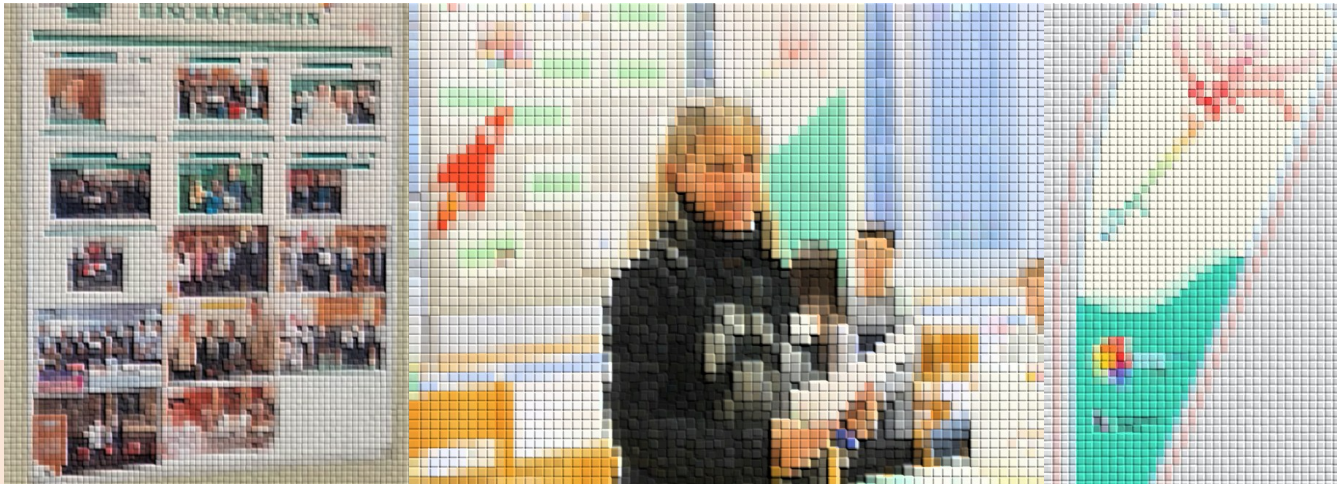
## A4 Extracurriculare Arbeitsgemeinschaften

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltung außerhalb der Kern-Unterrichtszeit von Lehrer/innen initiiert (nicht unbedingt durchgeführt)</li> <li>• Dauer: einmalig mindestens drei Unterrichtseinheiten</li> <li>• pro 100 Schüler/innen: Angebot einer exAG</li> <li>• freiwillige Anmeldung für Schüler/innen der gesamten Schule möglich</li> <li>• keine Exkursionen/Lehrausgänge von gesamten Klassen</li> </ul>	Angebot/Information über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturevents</li> <li>• Sportveranstaltungen</li> <li>• Unternehmensbesuche</li> <li>• Vorträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Kernunterrichtszeit</li> <li>• nur für ganze Klasse angeboten</li> <li>• verpflichtende Teilnahme</li> <li>• dislozierter Unterricht</li> <li>• fehlende Doku über Termin und Uhrzeit</li> <li>• fehlende Doku über Teilnehmer:innen</li> </ul>



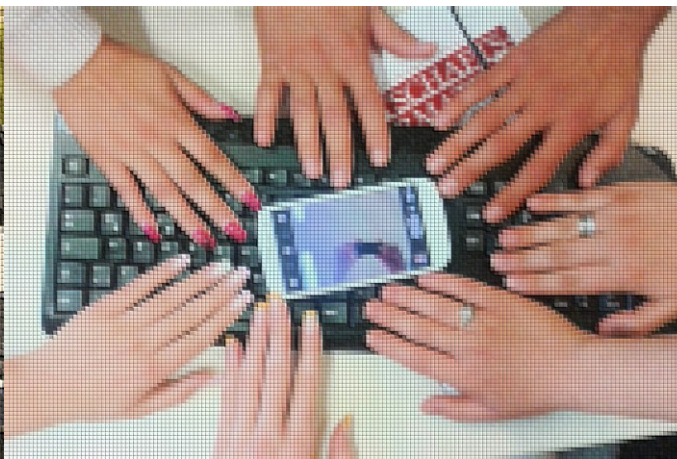
## A5 Präsentation am Tag der offenen Tür

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Vorstellen diverser Aktivitäten zu Entrepreneurship Education. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Info durch Bildungsberatung</li><li>• Folder mit Highlights</li><li>• Informationsstand</li></ul>		<p>kein feststellbarer EE-Bezug am Tag der offenen Tür</p>



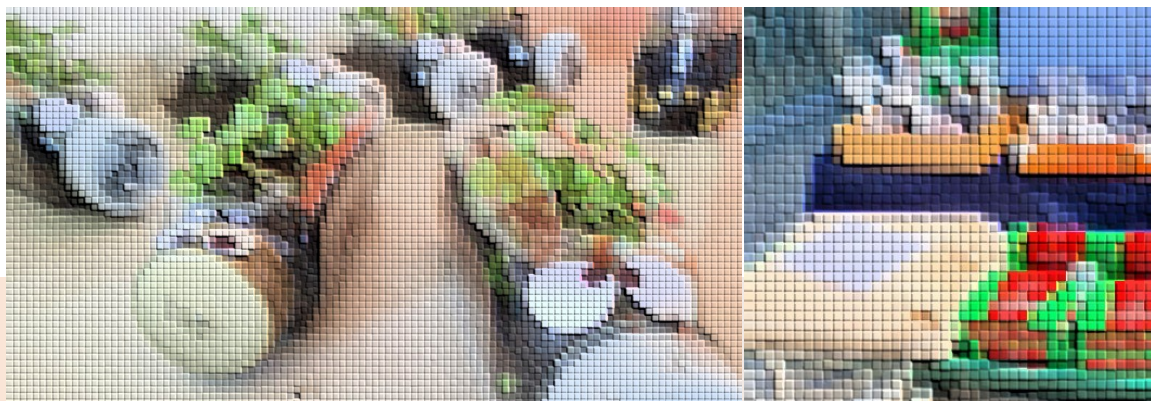
## A6 Übungsfirma/Junior Company

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>z.B. Ideenmanagement, Qualitätsmanagement, Unternehmenskooperationen, Messeaktivitäten, internationale Aktivitäten, Selbstlernprogramme, Intrapreneurship-Aspekte oder ÜFA-Qualitätsaudit bzw. Zertifikat <i>hum unternehmen</i> für 50% der aktiven Übungsfirmen bzw Junior Companies</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• fehlende Auflistung der aktiven Übungsfirmen</li> <li>• veraltete ÜFA-Qualitätsaudits-Zertifikate</li> </ul>



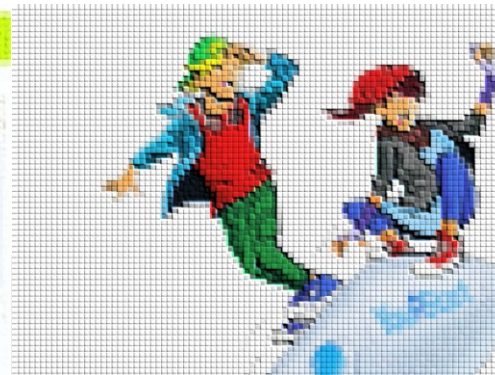
## A7 SDG-Engagement

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fächer- oder klassenübergreifende Projekte am Schulstandort (z.B. Ernährung, Verkehrsberuhigung, Müllvermeidung, Integration)</li> <li>Mindestens ein (kleines) Projekt im Zertifizierungszeitraum pro 100 Schüler/innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation eines Netzwerkforums zum Thema Klimawandel</li> <li>Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, NGOs</li> <li>Spendenaktionen</li> <li><a href="#">72 Stunden ohne Kompromiss</a></li> <li>Mindfulness-Week</li> <li>Black Friday-Aktivität lokaler Handel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>fehlender Projektcharakter (Vor- und Nachbereitung nicht dokumentiert)</li> </ul>



## A8 You<sup>th</sup>Start-Challenges

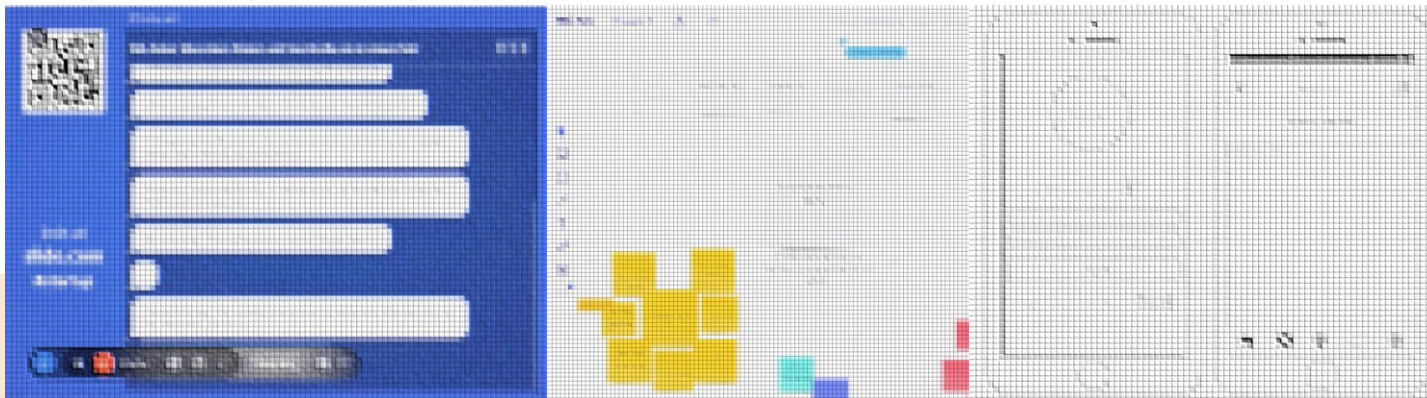
FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung einer Challenge pro 100 Schüler/innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Klassenübersicht im Lehrerzimmer</a> (wer/wann/welche Challenge)</li> <li>Challenge-Vorstellung am päd. Tag</li> <li>Kombination mit anderen Kriterien</li> </ul>	



**You<sup>th</sup>Start**  
**ENTREPRENEURIAL**  
**CHALLENGES**

## A9 Arbeiten mit digitalen Tools

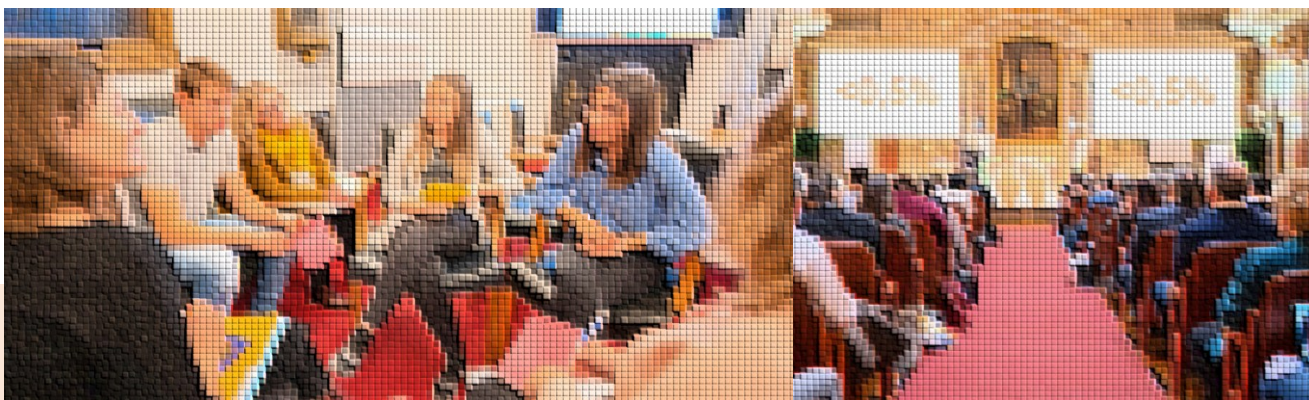
FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovativer Einsatz von digitalen Medien, Tools, Apps, Websites, etc. zur Ideenfindung, Projektabwicklung, Kommunikation, Dokumentation</li> <li>• Z.B. Kreativitätstools für Ideenfindung, Projektmanagement mit Teams, Umfragetools, Terminfindungstools, ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.mentimeter.com">www.mentimeter.com</a></li> <li>• <a href="http://www.miro.com">www.miro.com</a></li> <li>• <a href="http://www.answergarden.ch">www.answergarden.ch</a></li> <li>• <a href="http://www.sli.do">www.sli.do</a></li> <li>• <a href="https://forms.office.com">https://forms.office.com</a></li> <li>• <a href="http://www.webflow.com">www.webflow.com</a></li> <li>• <a href="http://www.jimdo.com">www.jimdo.com</a></li> <li>• <a href="http://www.creately.com">www.creately.com</a></li> <li>• <a href="http://www.spreadshirt.com">www.spreadshirt.com</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur Office und Teams</li> </ul>



# Aktivitäten mit Schüler\*innen

## A10 Aktion mit Bezug auf die Global Entrepreneurship Week im November (P2)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation eines Events mit Wirtschaftstreibenden oder</li> <li>• Besuch eines externen Events</li> <li>• verpflichtend für einen ganzen Jahrgang der 3., 4. oder 5.</li> <li>• verpflichtend für eine Klasse der 3-jährigen Form</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Entrepreneurship-Night</a></li> <li>• schulinterne ÜFA-Messe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzer Jahrgang bedeutet 3AK+3BK+3CK, +2AS</li> <li>• Große Schulen (viele Klassen)</li> </ul>



# Aktivitäten mit Schüler\*innen

## A11 Extracurriculare Arbeitsgemeinschaften von Schüler\*innen organisiert (P2)

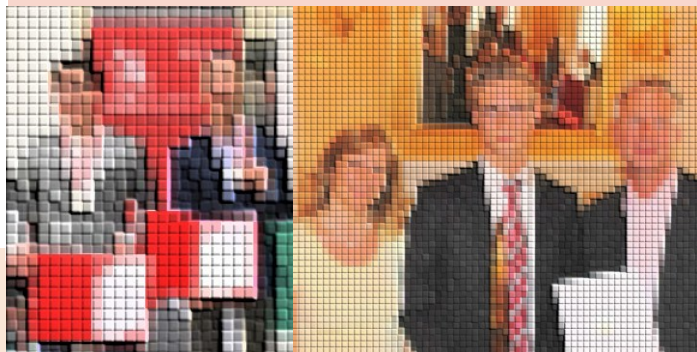
FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltung außerhalb der Kern-Unterrichtszeit von Schüler/innen angeboten</li> <li>• Dauer: einmalig mindestens drei Unterrichtseinheiten</li> <li>• pro 300 Schüler/innen: Angebot einer exAG</li> <li>• freiwillige Anmeldung für Schüler/innen der gesamten Schule möglich</li> <li>• keine Exkursionen/Lehrausgänge von gesamten Klassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fußball-/Volleyballturnier am Wochenende</li> <li>• Politdiskussionen</li> <li>• soziale Events</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• während der Unterrichtszeit</li> <li>• keine Doku über Organisation durch Schüler:innen</li> </ul>





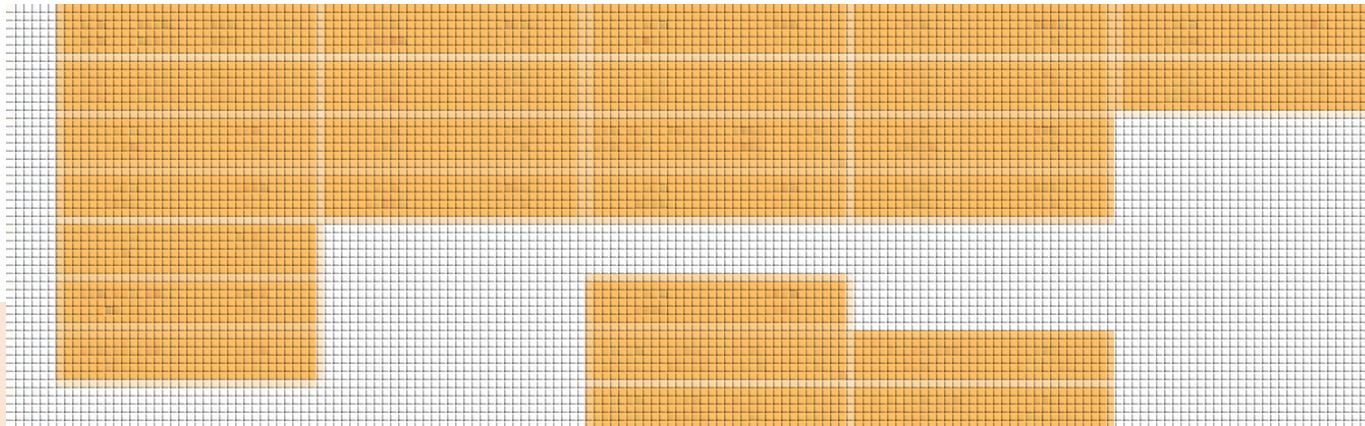
## A13 Externe Zusatzqualifikationen (P2)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen der Schüler/innen über externe Zertifizierungen (z.B. Sprach-, IT-Zertifikate, etc.)</li> <li>• Evtl. Angebot von unverbindlichen Übungen und Freigegegenständen speziell für die Ablegung externer Zertifizierungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FIRI-Zertifikat</li> <li>• Cambridge Zertifikat</li> <li>• Biber der Informatik</li> <li>• Python-Zertifizierung</li> <li>• Image Editing</li> <li>• WU Research Talent Award</li> <li>• Buchhalterprüfung</li> <li>• Peer-Coach</li> <li>• MOS-Zertifikate</li> <li>• Kardea-Preise</li> <li>• Erste-Hilfe-Kurs</li> <li>• WIFI-Prüfung diplomierter Marketing-Manager</li> <li>• Green Future Certificate (Abfall-, Energie- u. Umweltmanagement)</li> </ul>	



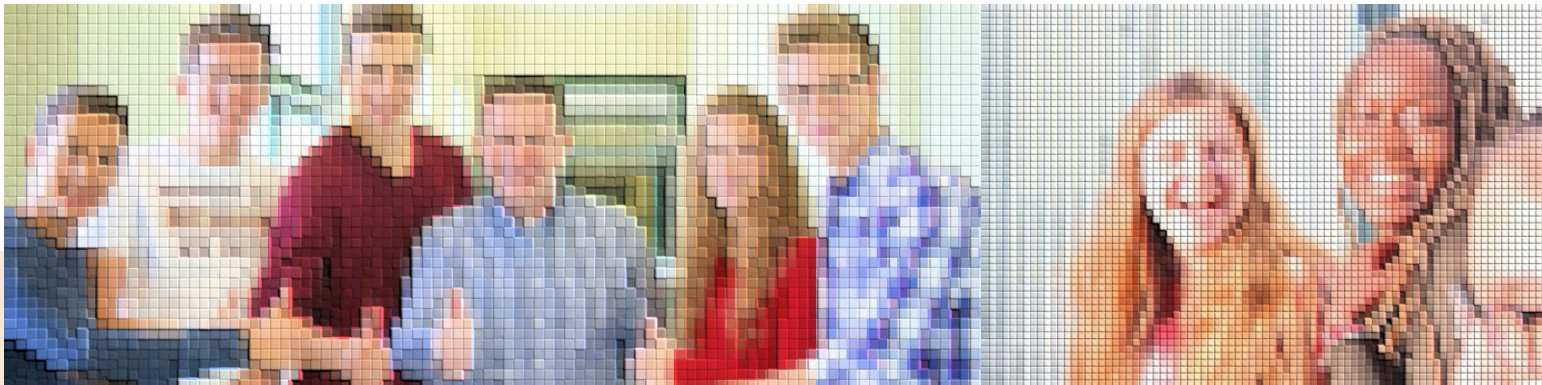
## A14 Zusatzangebote der Schule (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Angebot von Freigegegenständen und/oder unverbindlichen Übungen aus allen Bereichen mit Bezug zur Entrepreneurship Education		



## A15 Coaching (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßiges Coaching durch Lehrer/innen</li><li>• Peer-Mediation</li><li>• Externe Betreuung durch Jugendcoaches</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tutoren-System Lernen Lernen</li><li>• Verstärkt Politisch – Peers erklären jüngeren die Bedeutung von Politik</li><li>• Coaching durch Lehrer:innen</li></ul>	



## A16 Internationale Aktivitäten für Schüler\*innen (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung bei der Organisation von Auslandssemestern</li><li>• Teilnahme an internationalen Projekten</li><li>• Partnerschulen im Ausland</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Messebörse inhouse</li><li>• Leitfäden, Broschüren</li><li>• Erasmus+ - Projekte</li></ul>	

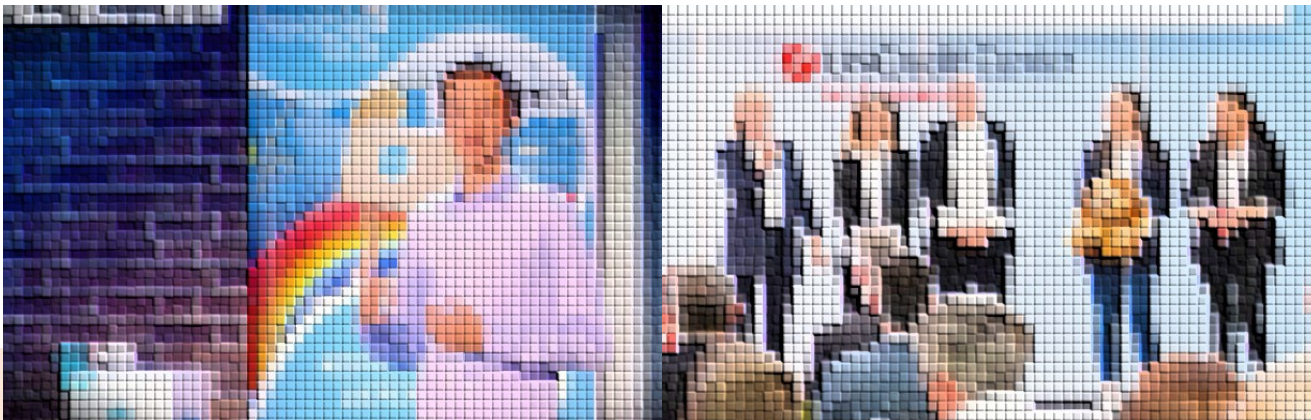


## A17 Betriebspraktikum (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klassenpatenschaft durch Unternehmen</li><li>• Praktikumsmesse an der Schule</li><li>• Online-Jobbörse für Schüler/innen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzes Brett</li><li>• Kann gut mit Absolventenkontakten verknüpft werden</li><li>• Erasmus+</li><li>• Bewerbungstraining mit Absolventen im HR-Bereich</li><li>• Praxis-HAS-Vermittlungsprogramm der HAK Krems</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• BB-Unterricht gilt nicht</li></ul>

## A18 Teilnahme am Businessplan-Wettbewerb (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Einreichung von mind. zwei Businessplänen pro Schule bei einem externen Wettbewerb	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diplom- und Abschlussarbeiten</li><li>• im Rahmen der Ausbildungsschwerpunkte</li></ul>	



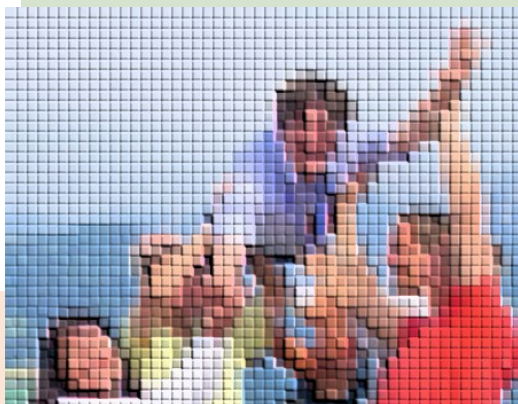
## B1 Basis-Schilf Entrepreneurship Education

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>3-stündiges Programm, im ersten Jahr Teilnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulleitung</li><li>• 70 % aller Lehrer/innen des Standortes</li></ul> <p>für Weiterzertifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationseinheit für Neulehrer/innen im Rahmen eines pädagogischen Tages, einer Konferenz, o.Ä.</li></ul>		<ul style="list-style-type: none"><li>• fehlende Teilnehmer:innenliste</li><li>• fehlende Doku der Neulehrer:innen-Schulung</li></ul>



## B2 Besuch von EE-Seminaren

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch von Seminaren mit Inhalten zur Umsetzung von Entrepreneurship Education (dazu zählen auch Fortbildungen im Bereich der Persönlichkeitsbildung, die Kitzbüheler Sommerhochschule, Entrepreneurship Summit, etc.)</li> <li>• Informationsweitergabe sowie Diskussion der Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule</li> <li>• im Zertifizierungszeitraum Verbesserung des Ausbildungsstandes im Bereich EE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht/Liste der Direktion, wer im Zertifizierungszeitraum welches Seminar besucht.</li> <li>• Lehrerliste mit Seminarbesuchen pro Schuljahr (Raster)</li> <li>• Weitergabe der Info/Unterlagen als fixes Element im Fachgruppenprotokoll</li> <li>• Schulinterner Teams-Bereich für Seminarunterlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fehlender oder unklarer Bericht</li> <li>• fehlende Doku, die Rückschluss über Ausbildungsstand zulässt</li> <li>• Liste aller Seminarbesuche am Standort</li> <li>• Fehlende Doku über Weitergabe der Seminarunterlagen</li> </ul>



**Sommerhochschule  
entrepreneurship.at**



## B3 Programm für die Schulleitung

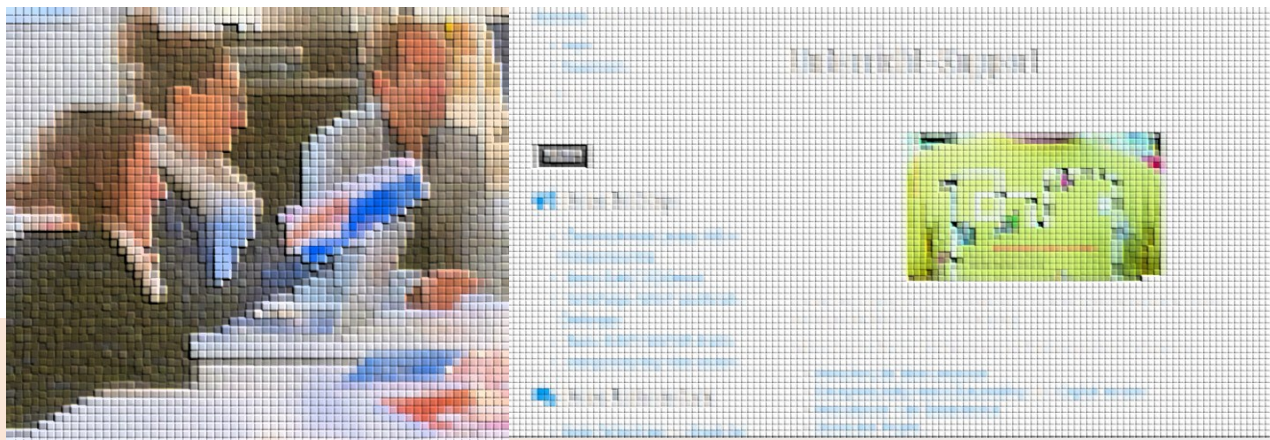
FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Teilnahme an:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Symposien, Global Entrepreneurship Week-Veranstaltungen, universitären Veranstaltungen</li><li>• Direktor/innen-Tagungen zum Thema Entrepreneurship Education</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weitergabe der Info/Unterlagen als fixes Element im päd. Konferenzprotokoll</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• keine Teilnahmen mit EE-Bezug dokumentiert</li><li>• fehlende Doku über Weitergabe der Informationen</li></ul>
<p>Informationsweitergabe schulintern</p>		

## B4 Schulinterne Zusammenarbeit der EE-Verantwortlichen

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Organisatorische und personelle Unterstützung der Verantwortlichen in allen Belangen		

## B5 Teamarbeit von Lehrer\*innen (P2)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung von fächerübergreifendem Unterrichtsmaterial/Konzepten unter Einbindung mind. eines Allgemeinbildners</li><li>• Zwei Konzepte aus unterschiedlichen Jahrgängen auf der eesi-Website hochladen, unter Beachtung des Urheberrechts. (Z.B. wie die Konzepte des You<sup>th</sup>Start-Programms)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.eesi-impulszentrum.at/eesi-stundenbilder/">https://www.eesi-impulszentrum.at/eesi-stundenbilder/</a></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Copyright</li></ul>



## B6 Vertiefungs-Schilf (P2)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Vertiefendes Seminar zu einem Thema der Entrepreneurship Education (z.B. Sustainability Konzept, Debattierclub, Youth-Start-Programm)</p> <p>Teilnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulleitung</li><li>• mind. 50% der Lehrer/innen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.eesi-impulszentrum.at/unterricht/schilf/">https://www.eesi-impulszentrum.at/unterricht/schilf/</a></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• fehlende Doku über Teilnahme der Schulleitung</li></ul>



## B7 Arbeiten mit Entrepreneurern (P2)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Für 10 % der Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interaktion mit Entrepreneurern, z.B. Fallstudien, Unternehmer/innenportraits, gemeinsame Planspiele im Unterricht oder</li><li>• Klassenpartnerschaften für mindestens 10 % der Schüler/innen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Entrepreneurship Night</a></li><li>• <a href="#">Entrepreneurship Brunch</a></li></ul>	



## B8 Bundesweite Seminarreihe EE (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Teilnahme an einer umfangreichen Ausbildung (2 Module in 1 Jahr):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mind. 1 Allgemeinbildner/in oder Kolleg/innen aus dem Fachbereich</li> <li>• mind. 1 Wirtschaftspädagoge/in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Allgemeinbildner + 1 WiPäd absolvieren beide Teile</li> <li>• Teil 1 = Unternehmergeist der Schüler*innen stärken (Kitzbühel oder Wien)</li> <li>• Teil 2 = EE als Unterrichtsprinzip (Wien)</li> </ul>	

# Aktivitäten für Lehrer\*innen

## B9 Seminare zum Ausbildungsschwerpunkt (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Teilnahme an aktuellen Seminaren für Wirtschaftspädagog/innen		

## B10 Internationale Aktivitäten für Lehrer\*innen (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme an (EU-)geförderten Programmen</li><li>• Internationale Schulpartnerschaften</li></ul>		<ul style="list-style-type: none"><li>• Kriterium zählt nicht extra, wenn Lehrer*innen nur die internationalen Programme für Schüler*innen (A16) begleiten</li></ul>

## O1 Schulleitbild

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Die Thematik der Entrepreneurship Education-Philosophie der Schule wird im Leitbild dargestellt und der Begriff ‚Entrepreneurship Education‘ explizit erwähnt		<ul style="list-style-type: none"><li>• fehlendes Leitbild</li><li>• fehlender Begriff</li></ul>

## O2 Website

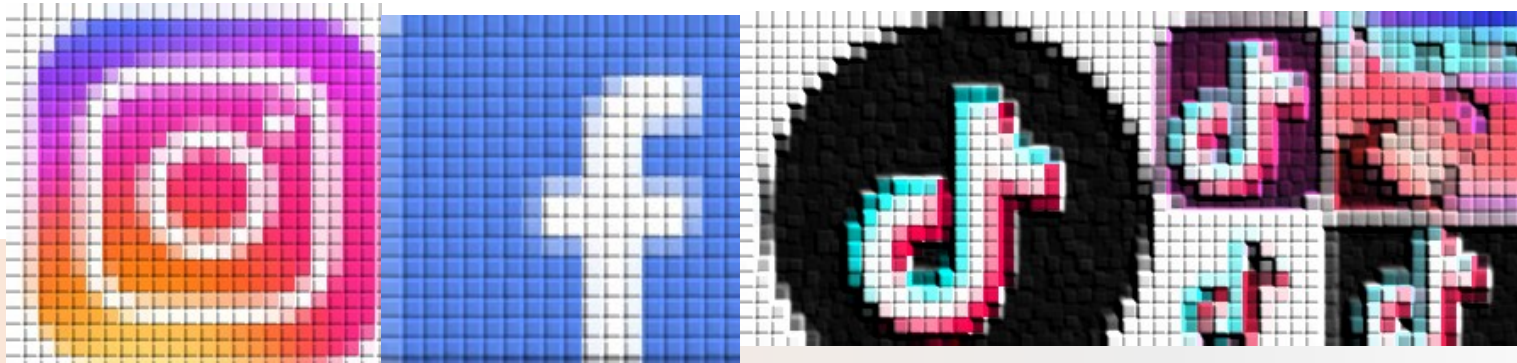
FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einrichtung eines gesonderten Website-Bereichs zum Thema Entrepreneurship Education</li><li>• Veröffentlichung der Aktivitäten auf der Website</li><li>• Link zur e.e.si-Website</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kooperation mit Webmaster</li><li>• Integration von Instagram</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• kein gesonderter Bereich</li></ul>

## O3 Dokumentation von Aktivitäten im Haus

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Aktuelle Visualisierungen im Schulhaus zur Information aller Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern („Entrepreneurship-Ecke“, Vitrinen, etc.)		

## O4 Social Media-Auftritt

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Betreiben eines zielgruppenorientierten Social Media-Auftrittes, z.B. Instagram, Facebook, Snapchat	<ul style="list-style-type: none"><li>• Integration Website</li><li>• #EE #Entrepreneurshipschule</li><li>• #Entrepreneurship</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• kein Entrepreneurship-Bezug erkennbar</li></ul>



## O5 Einbeziehung der Schüler\*innen-Vertretung

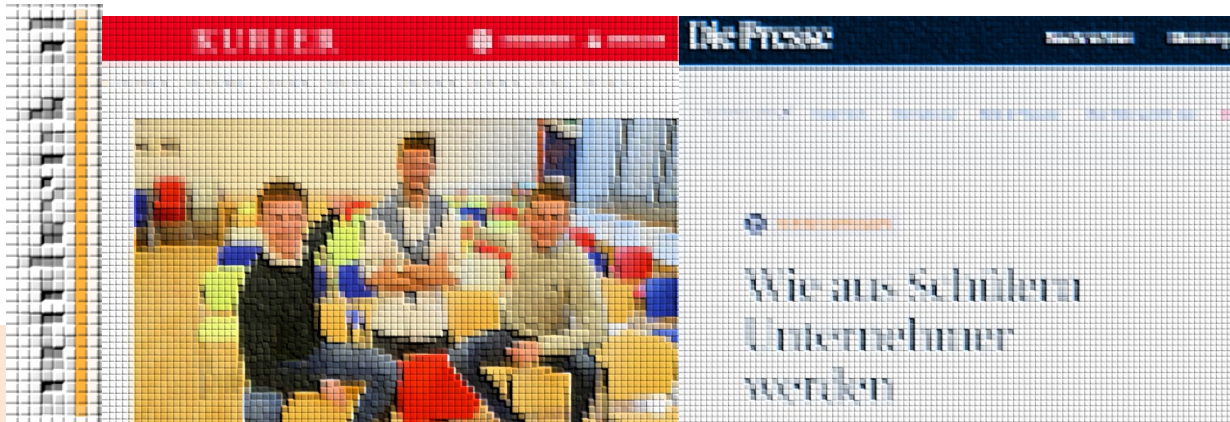
FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Die Schüler/innenvertretung wird über laufende Aktivitäten der Entrepreneurship Education informiert und gibt im Rahmen von Klassensprecher/innensitzungen die Informationen weiter</p>		<ul style="list-style-type: none"><li>• kein von den Schülern geschriebener Bericht</li><li>• kein Bezug zu EE</li></ul>

## O6 Einbeziehen der Eltern (P2)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Information z.B. im Rahmen von Elternabenden, Elternvereinsitzungen, Elternbriefen		<ul style="list-style-type: none"><li>• fehlender EE-Bezug in der dokumentierten Eltern-Kommunikation</li></ul>

## 07 Öffentlichkeitsarbeit (P2)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Medienbericht(e) über Entrepreneurship-Aktivitäten an der Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lokale Zeitungen</li> <li>• Radio</li> <li>• Fernsehen</li> </ul>	



## O8 Networking mit Absolvent\*innen (P2)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolvent/innentreffen</li> <li>• Vernetzung von Schüler/innen und Absolvent/innen</li> <li>• Vermittlung von Praktika</li> <li>• Vorträge</li> <li>• Portraits von Absolvent/innen auf Facebook, Website etc.</li> <li>• Abhaltung von exAGs unter Einbeziehung der Absolvent/innen</li> </ul>	<p>Kann mit anderen Kriterien überschneidend sein zB Absolvent*innen präsentieren im November ihr Unternehmen, Sektempfang, Präsentationen. Freiwillige Teilnahme der Schüler*innen 1.-4. HAK + alle 5. HAK + 3. HAS, am Abend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A4 extrAG</li> <li>• A10 Event in der GEW</li> <li>• B7 Arbeiten mit Entrepreneurern</li> <li>• O8 Networking mit Absolvent*innen</li> </ul>	



## O9 Ausbildungsschwerpunkt (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
siehe Lehrplan Stundentafel auf der Website veröffentlicht		<ul style="list-style-type: none"><li>Ausbildungsschwerpunkt heißt nicht Entrepreneurship und Management</li></ul>

## O10 Unterstützung einer anderen Schule bei der Implementierung von EE-Aktivitäten (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung der anderen Schule bei der Abwicklung konkreter Aktivitäten und/oder</li><li>• Weitergabe von Erfahrungen, evtl. Abhaltung von SCHILFs und/oder</li><li>• Organisation gemeinsamer Aktivitäten und/oder</li><li>• Begleitung auf dem Weg zur Zertifizierung</li></ul>		<ul style="list-style-type: none"><li>• implimentierte Aktivitäten haben keinen EE-Bezug</li></ul>

## O11 Schulartenübergreifende Kooperation (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Gemeinsame Workshops oder Projekte bis hin zu gemeinsamen Diplomarbeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lego-Animationsfilme mit einer MS drehen, schneiden, prämiieren</li><li>• IT-Summerschool (Workshops für NMS-Schüler)</li><li>• SchokoaFAIRe – Fairer Handel, 4. VS</li></ul>	

## O12 Sponsoring (K)

FAKTEN	BEST PRACTICE	PROBLEMBEREICHE
Unterstützung durch Sponsoren bei diversen Entrepreneurship-Aktivitäten der Schule	<ul style="list-style-type: none"><li>Entwicklung eines Finanzquiz unter Beteiligung der lokalen Bank</li></ul>	

# eesi-Impulszentrum Maygasse Business Academy BHAK/BHAS Wien 13

Maygasse 43, 1130 Wien  
web: [www.eesi-impulszentrum.at](http://www.eesi-impulszentrum.at)